

Aktueller Wissensstand und künftige Herausforderungen für territoriale Folgenabschätzungen

Leistungszeitraum: 2019

Territorial Impact Assessment wurde im Rahmen der Überarbeitung der Better Regulation Guidelines zu einem Kernthema Europäischer Rechtssetzung. Methodenwissen zu Grundlagen und Praxis ist in diesem Zusammenhang entscheidend. Der Europäische Ausschuss der Regionen lies zu diesem Zweck den aktuellen Wissensstand zu den bestehenden Methoden, deren Anwendungsgebiete und Vorschläge zu deren Weiterentwicklung erheben.



TIA Quick Check Schema, © Projektteam

Basierend auf einem umfangreichen Literaturscreening sowie Expert:inneninterviews erarbeitete das ÖIR ein Kompendium bestehender Methoden. Anhand eines Kriterienkatalogs wurden diese Anwendungsgebiete zugeordnet und darauf basierend Empfehlungen für die Umsetzung in Europäischen, nationalen und regionalen Politiken abgegeben. Zudem erarbeitete das Projektteam konkrete Vorschläge zur Weiterentwicklung einzelner Methoden.

Bearbeitung: Erich Dallhammer; Roland Gaugitsch, Chien-Hui Hsiung

Partner: Spatial Foresight, Mcrit

Auftraggeber: Europäische Union, Ausschuss der Regionen (via Spatial Foresight)

<https://cor.europa.eu/en/engage/studies/Documents/TIA-State-of-Play.pdf>